

## Meine Daten gehören ... mir nicht!

2018-04-12 12:35 (Kommentare: 0)

Ein Tag Urlaub um verschiedene Dinge zu erledigen. Dabei stellt sich heraus: meine Daten gehören ... nicht mir.

Dieser Beitrag könnte vulgäre Ausdrücke enthalten und ist nicht für Personen unter 18 Jahren geeignet.

Unter anderem steht neben simplen Einkäufen ein wenig Haushaltsarbeit an, Möbelrücken und das Motorrad soll in die Inspektion. Insgesamt ist am heutigen Tag auch ein wenig Bares notwendig, also ab zur Bank.

Der nette Mann am Schalter der Volksbank macht mich darauf aufmerksam, dass mein Personalausweis abgelaufen ist. Wäre aber kein Problem, die Auszahlung ist davon nicht betroffen. Wäre nur ein Hinweis. Perfekt - ich habe noch nie Probleme mit meiner Bank gehabt.

Aber wenn ich also schon einmal einen Tag Urlaub habe und mein Perso abgelaufen ist, dann ergibt es ja Sinn die Gelegenheit zu nutzen und direkt zum Amt zu gehen. Könnte sonst während der normalen Arbeitstage schwierig werden, zu den Öffnungszeiten alles zu erledigen.

Und schon geht es los ...

"Ich hoffe, dass Passbild, welches Sie dabei haben, ist ein wenig aktueller als das, was auf ihrem alten Perso ist. Das ist ja schon 10 Jahre alt - da sind sie ja gar nicht mehr zu erkennen."

"Aktuelles Passbild ... ja ... äh, ne. Habe ich jetzt nicht dabei, war ja mehr Zufall das der Ablauf des Personalausweis erkannt wurde. Aber macht nichts, lasse ich schnell ein neues machen."

"Ach, das müssen Sie nicht. Sie können doch auch das Bild des Reisepasses nehmen, den Sie vor vier Jahren haben ausstellen lassen."

"Prima. Dann nehmen Sie doch einfach das, wenn Sie das im Computer gespeichert haben ..."

"Nein, das kann ich nicht. Das Bild ist ja für den Reisepass gemacht worden. Sie benötigen aber jetzt ein neues Passbild für den Personalausweis."

"??? Drag&Drop, Copy&Paste, ..."

"Nein, das geht nicht. Sie benötigen ein neues Passbild."

"Sie haben also ein gültiges, richtiges Passbild von mir. Sie sehen es im Computer. Es ist das Passbild meines Reisepasses und würde auch für den Personalausweis ausreichen. Es ist digital und liegt im

Computer vor. Aber Sie können es nicht verwenden?"

"Richtig!"

WTF!??

[Da wird mit meinen Daten gehandelt](#). Durch die Option "befreundete Unternehmen dürfen Kopien Ihrer Daten ..." dürfen Hinz & Kunz gewerblich mit meinen Daten handeln. Daten werden geleakt und die Verantwortlichen müssen sich maximal entschuldigen. Daten werden missbraucht.

ABER ... wenn ich mal MEINE EIGENEN DATEN FÜR MICH nutzen möchte ... "DANN GEHT DAS NICHT".

Was für eine Sch\*\*\* (das ist mein Blog, ich darf das hier schreiben) ist das denn bitte schön?

Nein, wenn meine eigenen Daten (die ich schon einmal mit einem Geld bezahlt habe) ein weiteres Mal für mich verwenden möchte, DANN GEHT DAS NICHT. Ich muss dann bitte noch einmal bezahlen. Macht also noch einmal 12 Euro für die Passbilder.

Zusätzlich zu den ~29 Euro, die der neue Ausweis kostet. Macht also insgesamt knapp 40 Euro, nur damit ich mich mit einem offiziellen Dokument ausweisen kann, wenn Staatsdiener mich danach fragen.

Die Kosten auf die Allgemeinheit um zu legen würde ja aber nix bringen. Müsste ich dann ja trotzdem bezahlen.

Daher hat der heutige Tag mal wieder meine Meinung bestätigt:

Wenn jemand anders meine Daten hat, dann gehören MEINE Daten (selbst wenn ich selber dafür bezahlt habe sie den anderen in die Hände zu geben) noch lange nicht MIR.

Meine Daten, die andere von mir haben, verwenden die anderen also für sich, nicht für mich (deswegen sammeln sie (also die anderen) ja diese Daten).

Es bleibt also nichts als die Erkenntnis, dass ich schon froh sein muss, wenn meine eigenen Daten nicht aktiv gegen mich genutzt werden.

Man wird ja wohl noch träumen dürfen ...

## **Kommentare**

### **Einen Kommentar schreiben**